



Unsere Lean-Tafel ist im Rohbau installiert und wird von allen Partnern gemeinsam bearbeitet.

Weitere Herausforderungen stehen an

Text und Fotos: Thomas Stocker

Der Rohbau von AllianzOne ist nun abgeschlossen. In einem engen Terminprogramm bleiben vier Monate, um das neue Schulhaus fertigzustellen und dem Schulbetrieb zu übergeben. Keine einfache Aufgabe. Dies stellt das Allianzteam vor eine komplexe Herausforderung. Deshalb sind moderne Arbeitsmethoden und innovative Ansätze gefragt.

Im Mittelpunkt der Allianz steht die Schaffung eines innovativen Arbeitsumfelds, das den neuesten Anforderungen an Flexibilität, Kommunikation und Zusammenarbeit entspricht. Deshalb ist der Einsatz von Lean-Methoden hierbei ein wesentlicher Bestandteil der Projektumsetzung, um Effizienz, Transparenz und kontinuierliche Verbesserung zu fördern.

Projektüberblick und Zielsetzung

Mit AllianzOne entsteht ein modernes neues Schulhaus, das die Bedürfnisse der Ausbildung von Baustellenkadern erfüllt. Es entstehen zukunftsweisende Lehr- und Lernräume sowie ein motivierendes Bauumfeld, das die Studenten in ihrer Kompetenzentwicklung unterstützt. AllianzOne ist nicht nur ein neues Schulhaus, sondern ein Ort, der gezielt neue Lernmethoden unterstützt und die Vermittlung von Kompetenzen

unterstützt. Die neuen Räume sollen Massstäbe setzen, die den Unterricht künftig noch effizienter und wirkungsvoller machen.

Lean als Schlüssel zur Effizienzsteigerung

Wie bereits erwähnt, wird die Zeit nun knapp, um aus dem Rohbau ein funktionierendes Schulhaus zu bauen. Der Einsatz von Lean bei AllianzOne basiert auf den Prinzipien der kontinuierlichen Verbesserung, der Vermeidung von Verschwendung und der aktiven Einbindung aller Beteiligten. Lean ist mehr als nur eine Methode zur Prozessoptimierung; es ist eine Denkweise, die auf die Schaffung von Mehrwert und die Minimierung von Ineffizienzen abzielt. Das ist zwingend notwendig, um die gemeinsamen Terminziele der Allianz auch zu erreichen. Aktuell ist die Baustelle ein Tummelfeld verschiedenster Handwerker.

Die Montage der Dämmung und Fassade wird vorbereitet, Installateure montieren die Installationen für die gesamte Haustechnik. Fenster und Türen werden montiert. Das Flachdach wird aufgebaut usw. Dabei unterstützt der Einsatz von Lean, die Prozesse zu gliedern und aufeinander abzustimmen.

Bauleistungs- und Materialwirtschaft

Auch bei der Umsetzung eines kleinen Projekts wie AllianzOne bietet eine präzise und gut organisierte Logistik eine deutliche Effizienzsteigerung. Mit Lean-Methoden wird der Materialfluss optimiert, um unnötige Lagerhaltung und Transportwege zu reduzieren. Just-in-Time-Lieferungen stellen sicher, dass Material nur dann geliefert wird, wenn es benötigt wird, was zu einer signifikanten Reduzierung der belegten Lagerfläche führt. Auch die enge



Die Haustechnik wird zügig installiert.



Auch das Dach wird dicht.

Das Haus wird langsam dicht, die Türen sind montiert.

Zufahrt kann so wesentlich effizienter genutzt werden.

Teamarbeit und Kommunikation

Lean fördert aber auch die Zusammenarbeit und Transparenz. In regelmässigen Kurz-Workshops werden sowohl die Bau- als auch die Planungsteams eng eingebunden, um Lösungen für auftretende Probleme zu entwickeln. Durch die kontinuierliche Kommunikation und den regelmässigen Austausch kann das Team frühzeitig auf Veränderungen reagieren und Probleme zeitnah lösen. Diese bereits über den gesamten Planungs- und Bauprozess gelebte offene Kommunikation trägt dazu bei, die Qualität und die Projektlaufzeit erheblich zu verbessern und effizienter zu gestalten.

Der Einsatz von Lean beim AllianzOne führt zu mehreren positiven Ergebnissen:

- **Reduktion der Durchlaufzeiten:** Durch die kontinuierliche Optimierung der Prozesse und den Fokus auf Verschwendungsminimierung kann die Bauzeit auch bei kleineren Projekten signifikant reduziert werden.
- **Kosteneinsparungen:** Die präzise Materialwirtschaft und die effiziente Baulogistik führen zu Effizienzgewinn und Einsparungen bei den Baukosten.
- **Erhöhte Qualität:** Dank des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses und der engen Zusammenarbeit kann eine hohe Qualität der Bauausführung gewährleistet werden.

- **Mitarbeiterzufriedenheit:** Die Einbindung des gesamten Teams in die Prozessgestaltung und die regelmässige Kommunikation stärken das Teamgefühl und führen zu einer höheren Zufriedenheit aller Beteiligten.

Das Allianz-Team ist nun zuversichtlich, dass der Einsatz von Lean-Methoden nicht nur die Effizienz und Qualität eines Bauprojekts steigern wird, sondern auch eine nachhaltig positive Wirkung auf die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den Allianz-Partnern hat. Durch die kontinuierliche Verbesserung und den Fokus auf

Wertschöpfung kann das Projekt erfolgreich und kosteneffizient umgesetzt werden. Der Einsatz von Lean bringt uns dabei nicht nur kurzfristige Vorteile, sondern wird auch langfristig die Grundlage für zukünftige Projekte am Campus Sursee sein.

Die Allianz freut sich, am 13. Mai, in einem öffentlichen Anlass im Rohbau von AllianzOne, interessierten Bauherren, Planern und Unternehmern die gemachten Erfahrungen aus Planen und Bauen in Allianzen vorzustellen. ||

campus-sursee.ch/

Ausbildung CAS IPD / Allianz

Wie baue ich mein Projekt als Allianz?

In einem in Zusammenarbeit mit der FHNW entwickelten CAS IPD/Allianz stellt der Campus Sursee seine gemachten Erfahrungen allen Interessierten zu Verfügung.

Die Ausbildung besteht aus sechs Modulen:

Einführungswoche: Projektmanagement, Kollaboration, BIM und agile Arbeitsformen

Modul 2: Submission und Vergütungsmodell

Modul 3: Projektorganisation und Praxisbeispiel

Modul 4: Gemeinsame Ziele und Risikobewältigung

Modul 5: Zusammenarbeit in Teams und Bauherrenkompetenzen

Modul 6: Vertragsformen und Versicherungen

Link zur
Ausbildung:



Link zu den
Fachartikeln:

